# Laibacher Beitung.

Mr. 179.

Pranumeration spreis: Im Comptoir gangi. fl. 11, halbi. 5.50. Für bie Bufiellung ins haus halbi. 50 fr. Mit ber Bofigangi. fl. 16, halbi. fl. 7.50.

Mittwoch, 6. August

In fertion sgebühr die 10 Zeilen: Imai 60 fr., xm. 90 fr., 8m. h.l. 90: fonft pr., Zeile 1 m. 6 fr., 2 m. 9 fr., 8m. 19 fr. u. f. iv. Injertionshempel jebesm. 80 fr.

## Umtlicher Theil.

Se, t. und t. Apoftolifche Dajeftat haben mit Allerhochft unterzeichnetem Diplome bem Dberftlieutenant im 5. Felbjagerbataillon und Beneralftabechef bei bem fecheten Truppendivifione. Commando in Grag Eduard 3 a m. baur ben Abelsftand allergnädigft gu verleihen geruht.

Ge. t. und t. Apoftolifche Dajeftat haben mit Allerhochfter Entschließung vom 29. Juli b. 3. bem penfionierten Finangrathe und Finangmache = Oberinfpector Joseph Denberg in Anertennung feiner 51jahris gen, ununterbrochenen, pflichtgetreuen und besondere erfprieglichen Dienftleiftung im Militar und Civile tarfrei den Abeleftand allergnabigft gu verleihen geruht.

Der Minifter fur Cultus und Unterricht bat ben wirklichen Lehrer am Staategymnafium in Marburg Dr: Frang Standfeft jum wirflichen Lehrer an ber Staats-Dberrealfcule in Grag ernannt.

Das f. f. Oberlandesgericht in Grag hat bem Lubwig Golia, Rechtsprotticanten beim t. t. Sanbels-Berichte in Wien, eine Auscultantenftelle fur bas Ber-Jogthum Rrain verlieben.

Berordnung des Ackerbauminifteriums im Ginbernehmen mit bem Minifterium bes Innern vom 3. Juli 1873

betreffend bie genauere Sandhabung bes Forftgefetes, Bornahme ber forftlichen Durchforfdungen und Unlegung bee Balbfataftere.

(Birtfam für bie im Reicherathe vertretenen Ronigreiche und Länder.)

> II. Forfttednifde Organe. (Fortfetjung.)

§ 2. Damit bie politifchen Behorben bei ber Mus-Abung ibres gefetelichen Birtungetreifes in Forftangele-Benheiten eines ftanbigen fachmannifden Beirathes nicht entbehren, find ju biefem 3mede und inebefondere gur wirtfameren Sanbhabung ber ben gedachten Behorben obliegenben forftlichen Aufficht - auf Roften bee Staatechapes - Forftechniter bestellt und ift beren Birtfamteit in besonderen Inftructionen normiert worben. Go wie einerseite durch diefe Beftellung die politifchen Beborben ber ihnen gefetlich auferlegten Berpflichtung nicht enthoben find, auch durch die fonftigen benfelben untergebenen politifden Organe die genquefte Befolgung ber Anordnungen bes forfigefeges ju übermachen und erforberlichen Falls bie gefestiche Amtshandlung burchzufüh. ren, fo haben andererfeite bie benfelben beigegebenen Forfttechniter fich nicht blos auf die über Anregung ber politifden Beborben in fpeciellen Fallen gu erftattenben eußerungen und Gutachten ju befdranten, fonbern bie-Aben find gemäß ihrer Inftruction inebefondere verbflichtet, im Intereffe einer burchgreifenben Bollgiebung bee Forftgefeges felbitthatig ju wirten, baber eine genaue und umfaffenbe Evideng über die forftlichen Buftanbe in ihren Umtegebieten fich zu verschaffen und vortommenben Falles die im Intereffe ber Forftcultur erforberlichen Ginleitungen zu bermitteln, beziehungsweife bas Ginfdreiten ber betreffenben politifden Behorbe burch entfprechenbe Mittheilungen und geeignete Untrage in Unregung zu bringen.

III. Uebermachung ber michtigeren forft lichen Begiehungen inebefonbere.

§ 3. Balbrobungen.

Es ift Bflicht ber Beborben, barüber gu machen, baß ohne besondere Bewilligung tein Balbgrund ber Bolyducht entzogen werbe, und in Bezug auf die bieefallige Bewilligung ift barauf fefte Band gu halten, bag biefelbe nur beim Gintritte ber im § 2 bee Forftgefetes burch bagu geeignete Forfitedniter gu vermitteln. borgezeichneten Bebingungen ertheilt werbe.

Berben Balbgrunde vorgefunden, welche ohne Bewilligung ber Bolgzucht entzogen worben find, fo ift im Sinne bes bezogenen Baragraphes des Forfigefeges die Amtshandlung ohne Bergug einzuleiten und hiebei nebft ber Conftatierung bes Sachberhaltes auch insbesonbere festzuftellen, ob eine etwaige nachträgliche Bewilligung werben tonne ober nicht, und im letteren Falle, in mel- beziehen tonnten, daß ferner, fo meit es die Berhaltniffe gleich vertheilt zu feben wünschen, jo tonnen wir boch der Beife bie Bieberaufforftung ber abgeftodten Balbflache einzutreten habe.

Rach Maggabe bee Erhebungerefultates hat die erwedt und jur Rachahmung angefpornt merbe. politifche Begirtebehorde gegen bie ber unbefugten

Balbordnung Schuldigen bas Strafertenntnis ju fallen wurdigen Gallen bie entsprechenben Antrage auf Subvenfügung gu treffen.

3m übrigen wird fich auf die in biefer Begiehung erfloffene Beijung bee Aderbauminifteriume bom 2. Au-

guft 1872, 3. 7281, bezogen.

Ueber ertheilte Balbrobungebewilligungen hat jebe politifche Begirtebeborbe einen Bormert nach bem beigefchloffen Formulare A gu führen, in welchem bie bejuglichen Daten hinfichtlich ber bereite fruber bewilligten, aber noch in ber Ausführung begriffenen Robungen auf Grund der einschlägigen Boratten innerhalb zwei Bahren, binfictlich ber fanftigen Falle aber gleich bei Erledigung ber rechtstraftigen beborblichen Berfügung einzutragen find.

Dieje Evideng ift fortlaufend genau und verläglich fortaufegen.

§ 4. Aufforftungen.

Wenn die politifche Beborbe nach § 2 bes Forftgefetee eine Biederaufforftung aufgetragen bat, fo find in bem biesfälligen Ertenntniffe, fomeit es gur Giderung bes Erfolges nothwendig erfcheint, nach Daggabe bes Erhebungerefultates und ber allfälligen bon bem Forft. technifer in Bezug auf ben Zeitraum und bie Art unb Beife ber auszuführenben Aufforftung geftellten Antrage bie entsprechenden Beifungen ju erlaffen und, wenn megen Leitung ober Ueberwachung bes Bollinges befonbere Bortebrungen nothwendig fein follten, auch in biefer Richtung die geeigneten Dagnahmen gu treffen.

ftungen aufgetragen ober fonftige Berfugungen getroffen morden, fo hat fich die politifche Begirtebehorbe bon bem Bollguge biefer Anordnungen bie Ueberzeugung gu bericaffen und nach Umftanben bas erforberliche gur Gicher.

ftellung bee Bolljuges vorzutehren.

Die politifche Begirtsbehörbe hat ferner im allgemeinen barüber ju machen, daß frifch abgetriebene Balbvorgeschriebenen Beit wieber mit Solg in Bestand ge-bracht werben, wobei gu berndfichtigen tommt, bag bie bloge einmalige Bornahme der Cultur (Gaat ober Bflangung) noch nicht vollfommen genügt, fonbern bag auch die etwa erforderlichen Rachbefferungen innerhalb jener Beit vorgenommen werben muffen, bann, bag bie jungen Bflangen nicht bor ber Zeit in folder Menge ausgezogen werben burfen, bag baburch ber volltommene Schlug bes Balbbeftanbes (bie Beftodung) leibet.

3ft bie im § 3 bee Forftgefetes borgefchriebene Beit bereite berftrichen, ohne bag bie Bieberaufforftung begonnen batte ober bag biegu bie nothwendigen Ginleitungen getroffen worben maren, und ift gegrundete Beforgnie vorhanden, bog bie natürliche Wieberbewalbung bom Balbeigenthumer ober anderen Betheiligten burch Außerachtlaffung bon Berhegungen ober fonftigen noth wendigen Ginichrantungen ber Rebennutungen verhindert werbe, fo ift die unterlaffene Aufforftung unter genauer Borgeichnung bee ju beobachtenben Borganges nach § 2 bee Forftgefeges ju erzwingen.

Dabei hat jedoch im allgemeinen ale Grundfat ju gelten, daß gur Aufforftung im Wege behörblicher Auftrage nur folche Blachen einzubeziehen find, welche ihrer Bestimmung nach ichon früher als Balb benunt, aber vernachläffigt wurden und auf welchen auch, vorausfichtlich mit Erfolg, Balb gezogen werben fann.

Sandelt es fich um Blogen von bebeutenbem Um-Samen u. bgl. fo wie die Uebernahme ber Gulturen

Die politifde Beborbe hat jur Erreichung biefes Saat- und Bflangeniculen in entiprechender Große auf lichen Elemente nach Bablfreiheit minbeftene überfluffig. Roften der Gemeinden oder größerer Balbbefiger angelegt werben, moraus auch die fleineren Balbeigenthumer der Walbrobung aus öffentlichen Rudfichten gegeben ben Bedarf an Pflanzen gegen angemeffene Bergutung Bort reben und im Bablfampfe Wind und Sonne geftatten, burch Ansführung von Dufterculturen ber nicht jugeben, bag ba bie Regierung eine ftricte, in-Sinn ber fleineren Balbbefiger fur bie Bflege ber Forfte bifferente Rentralitat bemabre, eine Rentralitat nemlic,

und in Bezug auf die etwaige Bieberaufforftung bie Ber- tionen für folche Unlagen beim Aderbauminifterium geftellt merben.

Ueber bie beborblich angeordueten Ausforftungen ift bei jeber politifden Begirtsbeborbe ein Bormert nach bem anliegenden Formulare B ju führen, und bezüglich ber Eintragung ift fich nach ber im § 3 gegebenen Beifung zu benehmen.

(Fortfetung folgt.)

# Nichtamtlicher Theil.

Vor den Wahlen.

In allen Blattern, von welcher Farbe fie auch fein mögen, welcher Bartei immer fie bienen, bilben bie bevorstebenbenben Reicherathemablen bas ftebenbe Thema lebhaftefter und vielfeitigfter Erorterung, ber befte Beweis, bag allerorte die hohe Bedeutung berfelben wohl ertannt wird und jede Partei beftrebt ift, bei benfelben ben möglichft gunftigen Erfolg für fich ju erringen. Allen voran, leiber! find die Begner unferet Berfaffung und am wenigften beifel bei ber Bahl ihrer Dittel

Bur Erreichung ihrer 3mede.

Bu ben beliebteften ihrer Mittel gehort es, bie Berfaffungeparter ale folche für die finanzielle Rrifie, bon ber wir beimgesucht worden, verantwortlich ju machen. Alle Could wird ber Berfaffungepartei ange-Sind nach ben Berhandlungen nber einzelne ohne worfen und ihr allein die Berantwortung fur jene gahl-Bewilligung vollzogene Robungen ichon fruber Auffor reichen Bergeben zugeschoben, welche fowohl von Dit-Oppofition und anbererfeite bon politifch inbifferenten Dannern begangen murben. Die Gucht nach ichnell erworbenem Reichthum blieb bei une leiber nicht localifiert, alle Belt frohnte ihr befanntlich, und bie Dittel murben gang unbedenflich gemablt fowohl von jenen, welche fich beute folg in die Bruft merfen und nun mit fitt. theile und alte Blogen in ber im § 3 bes Forfigejeuce licher Entruftung ausrufen: "Ihr habt es gethan", ale vorgeschriebenen Zeit wieder mit Dolg in Bestand ge- auch bonfeite einzelner raubiger Schafe innerhalb ber Berfaffungepartei. Die politifche Richtung war hier nicht maggebend, und wenn man eine Sache, die fo in bie Augen fpringend ift, mit ber Goldwage magen moute, tonnte man fagen, faft all ben bem Gelbmartte berberbenbringenben Reugtfinbungen bienten Ditglieber ber höchften Ariftofratie und bes hiftorifden Abels gur Folie. Die flangvollen Ramen berfelben maren faft immer bie Lockspeise. Reben Dr. Gietra musch ber burchlauchtigfte Foberalift Furst Sapieha bie ichmutige Bafche ber lemberg-czernowiger Gijenbahn. Diefes eine Beifpiel mag genügen. Dag wir es anführen, beweist, bag mir nichte weniger benn blind gegen bie Bergeben, beren fich einzelne Berfonen ber Bartet foulbig gemacht haben. Berfid aber ift es von ben fobergliftifchen und feubalen Organen, eine gange ehrliche Partei fur bie Fehler eingelner verantwortlich zu machen, die ohnehin von ben anftanbigen Parteimitgliebern ale ausgestoßen betrachtet merben.

Gin anberes Danöver ber Begner ber Berfaffung ift bas an bas Minifterium gerichtete Begehren nach Bablfreiheit und Reutralitat, Schlagworter, hinter benen fich nichts ale Egoismus und reactionare Tenbengen bergen. Bas bie Bablfreiheit anbelangt, fo bat bas Ministerium bie jest tein Beifpiel bes Begentheife gegeben. "Bon bem Augenblide an, wo bie Wahlbewegung begonnen bat," ichreibt die "Er. Big.", "haben fic bie Regierung und ihre Organe jeden Ginfluffes entfange, beren Biederaufforftung im Intereffe ber Gultur balten, ber Bablfreibeit binbernd entgegen gu treten, fo ober aus anderen öffentlichen Rudfichten geboten ift, jo febr es auch angefichte ber Bermerflichfeit mander, find ben Betheiligten erforderlichen Falles wegen Be- namentlich in flericalen Rreifen beliebten Bahlmanoper ichaffung bon Bflangen, Gamen ober megen vorzuneh- ein Bunich ber Berjaffungetreuen mar, es mogen memender fonftigen Waldeulturen bie greigneten Rathichlage nigftene einzelne landliche Begirte aufmertfam gemacht gu ertheilen; allenfalls ift die Beichaffung ber Pflangen, werden, bag bie Mittel, welche vonfeite unferer Gegner ju ihrer Ueberzeugung und Umftimmung angemenbet murben, nicht immer die lauterften waren. Goon bie porbereitenden Arbeiten, die fich auf bie Organifation ber Bredes durch entsprechende Ginwirtung instesondere Bahlbewegung bezogen, fanden nach teiner Geite bin anzustreben, bag in jenen Gegenben ihrer Bezirte, mo von der Regierung aus eine hemmung oder eine Forfeine gur Balbenftur tauglichen Bflangen gu baben find, berung, und fomit ift bie Forberung ber reichefeinb.

Etwas anderes aber ift es mit ber Reutralität ber Regierung. Go febr wir ber Bablfreiheit bas Rach Umftanben tonnen in besonders rudficte. Der es volltommen gleichgiltig ift, welcher Canbibat aus Rach Umftanben tonnen in besonders rudficte. Der Bablurne beranetante. Die verfaffungetreuen Briu-

fprung und feine Bilbung verbantt, laffen eine folde nicht hervorgehen ließ, außer bort, wo nicht mehr aus-Unnahme gar nicht gu. Es verfteht fich von felbft, daß wir, die wir die Reutralitat ber Regierung in der Bahlfrage nicht gelten laffen, nicht babei an Umgehung ber Befete benten, um einen Parteivortheil zu gewinnen. jedem anderen Regierungeamte maggebend; aber es mare unbillig von ber Regierung, wenn fie bet bem Bahltampfe nicht ihren verfaffungetreuen Standpuntt mabren und nicht die reichstreuen Beftrebungen, wir wiederholen es noch einmal, in gefetlicher Beife fordern wollte. Es ift vor allem die Aufgabe ber Regierung, bie Continuitat ber politifden Entwidlung bee Reiches unter allen Umftanden gu fichern, und ba bie bochften Intereffen beefelben eine ftarte verfaffungetreue Dajoritat im funftigen Reicherathe forbern, fo barf die Regierung auch nicht zogern, jenen Elementen ihren legalen Ginfluß angedeiben gu laffen, welche ebenfo bereit find, das gegenwartige Minifterium ju ftugen, ale auch in Bu- leicht zu bewertstelligen fein werbe. "Gine Cabinetefrifie bie Rraftigung ber Reichseinheit gu arbeiten."

#### Politische Uebersicht.

Laibach, 5. August.

Der Schah und die Bablen bilben die Begenftande, welche neben ber Situation ber Borfe bie öffentliche Deinung beschäftigen. Inbetreff ber Borfe conftatieren fammtliche Blatter in ihren Bochenrebuen, daß der Wendepunkt der großen Finangfrifie überfdritten fei; jum Belege beffen weisen fie nicht fo febr auf die magige Befferung ber Curfe, ale vielmehr auf ben der fich in den Unlagefaufen im Begenfote gu Speculationefaufen geltend macht. Und diefe Bandlung vermag auch ber Rudgang ber Curfe auf auswartigen Borfen nicht mehr gu behindern.

olmuter Blatt "Rasinec" befürmortet febr eifrig diefe Candidatur und empfiehlt gleichzeitig, auch für ben

einen Bahlbegirt auszusuchen.

Sonntag hat unter dem Borfite des Dr. Berbft die erfte constituierende Sigung des prager Central Bablcomites für Bohmen ftattgefunden. Die bon Delegierten fammtlicher Begirte-Bablcomités in Bohmen befuchte Berfammlung mahlte ein engeres Actionecomité, welchem die eigentliche Leitung der Bablen in Böhmen gufällt. Die Autonomie der einzelnen Bahltreife murbe auch bei der Ginfepung des leitenden Actionecomitée in Brag im Auge behalten, indem der Befolug gefaßt murde, bag an ben Sigungen bes Actione. comités auch die Delegierten ber einzelnen Bezirte-Bablcomités theilzunehmen berechtigt feien.

Der ruthenische Metropolit erlieg furglich einen hirtenbrief, in welchem er gur Betheiligung an der Reicherathemahl und gur Befdidung bee Reicherathes auffordert, "dies um fo mehr, ale eine traurige gung ber Rriegefchaben und Rriegeleiftun-

gibien, benen das gegenwartige Minifterium feinen Ur. | Bahl intelligente Ruthenen ju Reicherathe-Abgeordneten | ber nachträglichen Beftimmung bee Fürften Bismard, jumeichen mar, und ale die auf folche Art erftartte, fogenannte polnifche Delegation im Reicherathe bie Dobificierung ber Staategefete ju ungunften ber rutheniichen Nationalitat veranlagte, woraus fich auch andere Die ausgesprochenfte Legalitat fei auch bier wie bei Rachtheile fur biefe Rationalitat ergaben, welche unter den Ruthenen Bergweiflung und auch eine ruthenische Emigration veranlagten, wie benn befanntlich die polnifden Bortampfer feit Jahrhunderten über ihre eigene polnifde und über bie ruthenifde Rationalitat nur Berberben beraufbeschworen haben".

Bemerkenswerth ift ein Artitel des frafauer "Czas" ber für eine Confereng fammtlicher anti-centraliftifder Barteien Cieleithaniene behufe Erzielung eines gemeinfamen Bergebene in ber Bablaction plaibiert. Das "Beltausftellunge. Fiasco" und bie Borfentataftrophe erfullen den "Cjas" mit ber hoffnung, daß ein Guftemwechsel bei gemeinsamem Sturmlauf auf die Berfaffung tunft auf benfelben verfaffungetreuen Grundlagen fur aber", fahrt bas genannte Blatt fort, "mare noch tein Spftemmechfel. Die Berfonen fonnen fich abnuten, aber damit fich die Bedingungen andern, bedarf es einer gemeinfamen Action der oppositionellen Glemente. Beute merben ichon infolge ber birecten Bablen die haufigen Cabinetefrifen nicht jene Bebeutung haben wie ehebem, ale einem centraliftifden jedesmal ein ausgleichsfreudliches Ministerium folgen mußte. Beute tonnen nach Centra-liften wieder Centraliften die Erbichaft übernehmen, ba bie geanderte Berfaffung jede außerparlamentarifche Transaction ausschließt. Angefichts des auf dierecten Bablen bafierenden Reicherathes gibt es mohl feine czechifche und teine galigifche Frage, fonbern jene ber allgemeinen Centralifation. Rur eine rechtzeitige Berftandigung, eine merklichen Umidwung in Stimmung und Bertrauen bin, nuchterne Ermagung der Situation und ein gemeinfames Borgeben ber gangen nationalen Opposition tonnte noch die Bagichale zugunften berfelben berabbruden."

Das Befinden bes greifen Ronigs Johann von Sach fen hat fich nach ben jungft ausgegebenen Bulle-Graf Doben mart candidiert, wie die Blatter tine gebeffert. Die Beunruhigung, welche ber Buftand melben, auch in Dahren um einen Reicherathefig. Das des toniglichen Batienten in feinem gande hervorrief, hatte bereits bie manderlei Combinationen, welche einem Thronwedfel vorherzugehen pflegen, im Befolge gehabt. früheren Collegen bes Grafen Sobenwart, Dr. Schäffle, Dan erörterte icon die Aussichten, welche an die Berfonlichteit bes Rronpringen Albert gefnüpft werden; biefer ftebt jest im Alter bon fünfundvierzig Jahren und gilt, wie man beutichen Blattern aus Leipzig ichreibt, für gefdeit, von prattifdem Berftande und giemlich vorurtheilefrei. Bas von feiner Regierung ju erwarten ift, barüber besteht noch taum eine feste Unficht im Lande boch überwiegt die optimiftifche Unschauung. Früher hielt man ihn für exclusio militarisch gefinnt und feit 1866 für wenig geneigt, fich mit ber neuen Orbnung ber Dinge in Deutschland ju befreunden. Geit bem beutschfrangofifden Rriege, in welcher er fich ebenfo wie im Jahre 1866 ale ein tuchtiger General bewährte, ift man indes anderer Meinung geworden. Die Junterpartei hat ben Rronpringen emfig umidmeidelt, aber wenig bei bie Borrebe gu einer fpateren, in freunbicaftlider Beife ihm ausgerichtet.

Die Ausgleichungecommiffion für Entichabi.

nach welcher auch die nach Frantreich ausgewanderten Optanten Entichadigungeansprüche ju machen haben, ben endgiltigen Unmeldetermin auf den 1. Oftober b. 3. hinausschieben.

Die Eröffnung ber Begirtetage in Elfag. Bothringen ift bem "Reicheanzeiger" gufolge für ben 28. Auguft, die Dauer derfelben bie fpateftene 11. Gep. tember, die Eröffnung der erften Sigungeperiode bes Rreistage auf ben 18. Auguft, die ber zweiten auf ben 11. September und die Dauer berfelben auf bochftene fünf Tage festgefett.

"Barie Journal" melbet, bag infolge ber ernften Situation in Spanien nach Rochefort und Toulon ber Befehl ergangen ift, brei Corvetten an die fpanifche Rufte ju entfenden, und bag bas Dittelmeer-Beichmaber

Auftrag erhielt, fich auf das erfte Aviso bereit zu halten. Der ichweizerifche Bunbegrath murbe von ben flericalen Blattern und bem Abbe Dermillod felbft confequent beidulbigt, bag er fich feine firdenpolitifden Atte in ber genfer und folothurner Biethumefrage von Berlin aus habe bictieren laffen. Bundeeprafident Ceré. fole leiftete bei ben Rationalrathe. Berhandlungen über den Recurs Mermillods den Beweis des Gegentheils burch Borlage eines Briefes, ben er an ben fcmeiger Befandten am berliner Bof, Dberft Bammer, feinerzeit gerichtet und in welchem er nach einer furgen Motivierung ber bundesrathlichen Bolitit die Gelbständigfeit berfelben betont. Dagegen wies ber Bunbeerath nach, bag bie renitente fcweiger Beiftlichfeit erft um bie Ginmifdung Thiere', fodann um bas Gingreifen Dac Dahone in die inneren Angelegenheiten ber Schweiz gebets telt hatte, freilich umfonft.

Die madrider Regierung erhielt eine Rote ber Regierung ber bereinigten Staaten, morin biefelbe anfragt, ob die madrider Regierung die Berantwortlichfeit für die atte ber insurgierten Rriegeschiffe übernehme, worau!

diefe ablehnend geantwortet hat.

Das ruffifde Umteblatt veröffentlicht einen bom Raifer bestätigten Beichluß bee Reicherathee, wonach die Redacteure ber bon ber Interimecenfur befreiten Beitichriften von ber Bauptpregverwaltung benachrichtigt werden follen, wann die Befprechung wichtiger Staatsfragen durch die Breffe ber Regierung zeitweilig inopportun ericheint, und wonach ferner ber Minifter bee Innern berechtigt mird, die Beransgabe einer Zeitfdrift bis gur Dauer von 3 Monaten ju verbieten, menn bit Grunde für diefe Dagregeln fortbauern und denfelben zuwidergehandelt mirb.

Der Raifer von Rufland hat eine filberne Medaille für alle bei ber Expedition nach Rhima Bethei-ligten gestiftet. General Kauffmann erhielt ben George. orden zweiter Rlaffe. Bergog Eugen von Leuchtenburg murbe jum Glügelabjutanten bee Raifere ernannt.

Die vereinigten Staaten haben endlich ihre Willen burchgefett und bom Ronige ber Sandwichs-3" feln die Abtretung eines Bafens erzielt. Das ift mobi gu bereinbarenben Annectierung.

Die ameritanifche Regierung beichloß ben Broges gegen die Mitglieder bes Rutlupvereine (eigentlich eine Erfahrung lehrt, daß der galigifche Landtag aus feiner | gen aus dem deutid-frangofifden Rriege mußte infolge Morderbande) einzuftellen und die Minderbeidulbigten

# feuilleton.

Die Bigennerin. Rovelle von Fanny Rlind. (Fortfehung.)

ftattlicher Bug glangender Equipagen por ber Rirche bielt. Aus der erften ftieg der Freiherr von Bildbach mit feiner Tochter Dipmpia. Die Dame trug ein toftbares Atlastleid, mit Spigen reich vergiert ; ein langer Schleier wallte bie auf die Erde hernieder, und bligende Berlen genannt, icherzend auf die Schulter und fugte bingu: und Diamanten fcmudten ben hageren Bale und bie Arme der Braut. Aus der zweiten Equipage flieg ber Tag, die Sonn' fcidt ihren Boten voraus; ichau', wie lein tommt, fo werd' ich mich nicht fürchten, fonders Graf von Coleftin nebft feiner Gemahlin und feinem goldig die Spigen der Berge glanzen und wie rofig die mich freuen, daß ich zu denen tomme, die ich fo lieb Sohne. Mit feften Schritten betrat Leon an der Seite Boltden herbeiflegen ! Dihmpias die Rirche - fein Beficht mar bleich - tob. tenbleich - aber ruhig und ernft. Bahrend ber Trau- bas nur ben Alpenbewohnern gu fcauen vergonnt ift. fcbroden. ungeceremonie veranderte fich tein Bug feines Befichtes, Rofi und Rathrin, obgleich ber Anblid für fie nichts und nur ale der wurdige Beiftliche das "Umen" fprad, ungewöhnliches war, fühlten fich boch fo von der Berrjedoch, im nachsten reichte er feiner Gattin ben Arm wie jum Gebete falteten. und führte fie jum Wagen, ber fie eine Minute fpater Roft und Rathrin m jum Bahnhofe brachte, damit bas neuvermablte Baar fich allein in der Belt ftanden, meder Bater noch Dutfeine Dochzeitereife nach Italien antreten tonnte.

emporgestiegen, und im Dorfe berrichte noch weit und Tochterden durch den Tob verloren. 3hr Schmerz war breit die tieffte Stille. Rur vor ber Thur eines ber ein verzweiflungevoller gemefen, und erft die Beit, die fich naberte. "Baft jemale ein fo feines Buppchen of fleinften Baufer ftand bereite eine grau und fab jum allgewaltige, hatte ibn gu lindern vermocht. Aber beihimmel empor. Sie ftand vielleicht icon hoch in den raten wollte die junge, icone Bitwe nicht wieder, ob-Dreißigen, doch fab fie noch junger aus. Ihr einfacher gleich ihr glanzende Anerbietungen gemacht waren. Sie dem ein liebliches, fleines Madchen lag, das bitterlich Angug war außerordentlich fauber und zeigte von vielem fand, nach ihrer Meinung, teinen folden Mann wieder, weinte, beffen fanfte, blane Angen einen mertwurdige Ordnungefinn. Gin duntler Rod mit ahnlicher Jade, wie ihr Bincens gewesen war, und außerdem hatte fie Contraft gu bem braunen Gefichten bilbeten. eine blendend weiße Schurge und ein fcmarges Sam- nicht Luft, vielleicht jum zweiten male einen Schmerg methaubchen, bas fleidete fie febr gut.

Es gibt einen iconen Tag, Rathrin," rief fie in bie Butte hinein, nachbem fie einen Augenblid ben tief- ihrer Eltern gu fich genommen, ale jene noch ein tleines blauen, wolfenlofen himmel, an dem noch hier und da Ding war, und beibe ftimmten in all ihren Anfichten ein Sternlein funtelte, betrachtet hatte. "Steh ichnell auf und milt die Ruh, mabrend ich jum Brunnen geb' bu weißt, 's gibt beute noch mas ju thun."

"Bin icon ba, Rofi," entgegnete eine helle Stimme, Es war ein dunfler, truber Berbfimorgen, ale ein und im felben Augenblide trat ein blubendes Dadden mit einem blantgefdeuerten Gimer aus ber Sausthur. lich gut mit une vorgehabt, tropbem wir ichon man "Meinft, ich war eine folde Langichlaferin, daß die liebe des Unglud erlebt haben." Sonn' mich erft aus ben Febern bringen muß?"

Das Dadden flopfte der Frau, welche fie erft Roft

"Du magft recht haben, Rofi, 's gibt einen iconen

Es war in der That ein herrliches Naturicaufpiel

Roft und Rathrin maren Schweftern, die gang für ter noch Bruber hatten, niemanden ale fich felber.

Roft mar an einen braven Batten verheiratet gemefen, aber icon nach einem furgen, gludlichen Jahre rief ihre Stimme ; Die Sonne mar noch nicht am öftlichen himmel hatte fie denfelben und ihr taum wenige Bochen altes ju befampfen wie ben taum übermunbenen.

Rathrin, ihre Schwefter, hatte fie nach bem Tobs und Meinungen fo überein, baß fie ein Berg und ein Seele gu fein ichienen und faft nie ein Bort be Streites über ihre Lippen gefommen mar.

"Shau', Rofi," begann Rathrin nach einer Baufe "ich bente immer, der liebe Bott hat's boch abfonder

"Das hat er auch, Rathrin," verfeste Roft mit einem beiteren Sacheln; "ber Binceng und mein Rind" lein find ju gut gemefen, ba hat er fie fruber ju fic genommen, und wenn eines Tages mein lettes Stund gehabt."

"Daft nichte gebort?" fragte Rathrin beinabe

"Bas meinft?" entgegnete Roft.

In diefem Augenblid ertonte etwas wie bas leift fcauderte er in fich zusammen - nur einen Augenblid lichfeit durchdrungen, daß fie unwillfurlich die Bande unterdrudte Schluchzen eines Rinbes aus bem Garten ber Rofis Saus umgab, herüber.

"Was mag bas fein ?"

Dit diefen Borten eilte Rathrin, nachbem ihren Gimer, ben fie icon wieber aufgehoben, nieber gefest hatte, um bas Daus herum, und gleich baraul

"Roft - Roft, herbei!"

"Rofi, fcau' bod mal!" rief fie, ale bie Schmefit feben, tropbem es in gumpen geftedt ift ?"

Sprachlos ftarrte Roft auf einen Rorb, in wel

(Fortfetung folgt.)

du amneftieren. - In Tenneffe ift die Cholera im Bu- biefe nadricht beftatigt, fo mare die Infurrection in einer Bunbes-Univerfitat und von vier hoberen Rornehmen begriffen.

Bie man que Rio be Janeiro berichtet, wurde dafelbft am 14. Juni ber neuernanute öfterreichifde Befandte Freiherr v. Sonnleithner vom Raifer von Brafilien in feierlicher Antrittsaudienz empfangen. Baron Sonnleithner ift eine beim brafilianifden Sofe gern gefebene und hochgeachtete Berfonlichfeit, welche Defterreich | durch fünfundzwanzig Jahre in Brafilien vertrat und gefunden, nach ber Ernennung jum Befandten in Liffabon jest wieber in Rio be Janeiro accreditiert wurbe.

#### Die "Bigilant"=Affaire.

Der "Roln. Big." geht ein von ben Deutschen in Cartagena und an ihrer Spige con bem beutiden Conful Spottorno unterzeichnetes Schriftftud gur Beröffentlichung gu, bas in diefer Ungelegenheit und fpeciell über bie Dtotive bee Capitane Berner gur Begnahme bee "Bigilante" einiges Licht verbreitet. Es ift vor allem nach diefer Ertlarung nicht mehr zweifelhaft, bag Capitan Berner bei bem Angriff auf bas fpanifche Ranonenboot im Befige bee Decrete ber fpanifchen Regierung war, bas bie unter rother Glagge fahrenben

Rebellenichiffe ale Biraten erfarte.

Dicht vor Cartagena begegnete, fo beißt es in bem Briefe, am Morgen bes 23. Juli ber "Friedrich Rarl" bem fpanifden Ranonenboote "Bigilant", bas von einer Expedition nach Torrevieja gurudtehrte und, wie Capitan Berner fpater erfuhr, ben Sauptanführer des Aufftanbee in Cartagena an Bord führte. Capitan Werner beichloß fofort, auf bem Boben ber internationalen Gee-Befete ftebend, das Schiff aufzugreifen, und unter ben Ranonen des Forts von Cartagena und ber in bem Dafen befindlichen febr überlegenen Schiffe nothigte er basselbe, feine rothe Flagge ju ftreichen und verhinderte im Berein mit bem englifden Avifo "Bigeon", ber fich feinen Abfichten angeschloffen hatte, das Auslaufen ber genannten Flotille.

"Friedrich Rarl", "Pigeon" und ber unterdes mit beutider Mannichaft befeste "Bigilant" waren ingwifden tampfbereit, um irgend welchen Angriff ber aufftanbifden! Shiffe gurudzuweifen und auch fur diefe bie internatio. nalen Befege in volle Birtfamteit treten zu laffen. Die revolutionare Regierung , von dem Borgefallenen in Renntnie gefett, fendete eine Commiffion an Borb, um bon bem Commanbeur eine Ertlarung zu verlangen und bie Bedingungen ju erfahren, unter benen eine Freigebung ber gefangenen Unführer und Dannichaften gu erlangen fein tonnte. Capitan Werner erflarte, bag er bereit fei, die Mannichaft und Anführer unter folgenden Bebingungen frei zu laffen, mabrend bas Schiff zur Btrfügung feines legitimen herrn bleiben muffe:

1. Eine ausbruckliche Anerkennung, bag bie Flagge

der revolutionaren Regierung als irregular zu betrachten und die Wegnahme des "Bigilant" baher eine vollt ommen gesetzliche und durch das Bölferrecht begründete sei.

2. Dag die Regierung ben Deutschen, Englanbern und fonftigen Auslandern vollftanbige Sicherheit in Leben

und Berfon garantiere.

3. Daß teines ber in Cartagena vor Unter liegenben aufftandifden, die rothe Flagge führenben Schiffe bor Gintreffen boberer Enticheibung für Capitan Berner ben Safen zu berlaffen habe.

Rach mehrstundiger Berathung mit ber aufftanbifden Regierung fehrte bie Commiffion an Bord gurud, um die Unnahme diefer Bedingungen mitzutheilen, und beibe Theile ratificierten obige Uebereinfunft.

#### Aus Spanien.

Bom fübspanifden Infurrectionsfelbe liegen wieber mehrere Berichte bor, welche gwar ben Rudgang ber Bewegung conftatieren, aber eine gangliche Bemaltigung berfelben noch nicht in Gicht ericheinen laffen.

Der Angriff auf Balencia hat am 2. August 6 der Infurgenten.

Das Centrum des Aufftandes in Cartagena bemuhte fich nemlich noch bis in die jungfte Beit, burch Rriegs. foffe bie Revolution gewaltfam an ben fpanifchen Ruften du propagieren. Es ruftete in ben legten Tagen bie Fregatte "Mendes Runes" und ben Dampfer "Fernando" aus, um zwei Bataillone Insurgenten nach Balencia gu transportieren. Gie bombarbierten ferner bie lopale Stabt Almeria und zerftorten babei bas preugifche Confulats. gebäube.

melbete : Gin Banbelebampfer hat bie Rachricht überbracht, bag bie Commandanten ber englifden, frango. fifden und beutschen Escabre am 1. August vor Dalaga Steuern und Ginfünfte, die gur Erhaltung bes Bundes-Bu bombardieren brobte. Die Commandanten bedeuteten Colonien. Allgemeine Befegbucher. ihm, bag er bie insurgierten Rriegeschiffe nach Cartagena

ibrem Lebenenerb gelahmt.

Savana felbit murbe eine carliftifde Berichmorung ent- im Bunde und Ertlarung bes Bargerfriegeguftanbes; bedt und find aus diefem Unlaffe mehrere Berhaftungen Bieberherftellung bes Befeges mittels Gewalt, wenn porgenommen worben. Cempedes, ber Chef ber Infurgenten, eine Bewegung ober eine Ergebung bie allgemeinen weigert fich, mit dem Friedenscommiffar gu unterhandeln. I Intereffen ober Rechte ber Gefellicaft an irgend einem Bei Buerto-Bringipe hat wieder ein hisiges Gefecht fratt- Buntte bes Bundes bedrohen.

#### Die neue fpanifche Berfaffung.

tee vorgelejen murde, tam, fo fcreibt ein Correspondent neuern fich alle zwei Jahre. ber "Breffe" unterm 27. Juli aus Dabrid, heute nach- Die Titel 7 und 8, welche über "bie Berathung mittage jur Bertheilung. Rachften Montag icon foll und Befugniffe ber Cortes" bestimmen, entsprechen, mas bie Berathung besfelben beginnen und mit aller Gile be- ben Congreg betrifft, ber bestehenben Berfaffung, fo jeboch, trieben werden. Wird die Beichluffaffung über bas Pro- bag bie Befugniffe beefelben ju ungunften bes Genats ject auch schwerlich das Zauberwort fein, welches bie erweitert werben. Bürgerfriege bes Landes niederichlagt und bas Parabies ber Foberalrepublit eröffnet, immer wird ber Berfuch Abgeordneten- ober Senatorenftelle mit jedem öffentlichen der Foderalverfaffung von Intereffe fein. 3ch glaube von bem Entwurf eine Darftellung geben gu follen, ten guerfannt werben, bie Dtinifter nicht Abgeordnete welche die fruberen fragmentarifden Mittheilungen ber Breffe und bes Telegraphen ergangt und berichtigt.

Das Project ber Berfaffung hat einen Braliminarartitel mit den naturlichen Rechten, welche jebe Berfon anliagen; bon beffen Buftimmung hangt bie Ginleitung in der Republit gefichert findet. Es murden ba verburgt: bes Prozeffes ab, melder vor bem oberften Gerichtehof 1. "Das Recht auf bas Leben, Die Sicherheit, Die Barbe bes Lebens." 2. Bebanten-, Bort-, 3. Unterrichte-, 4. Bereinigungs- und Berfammlungefreiheit. 5. Freiheit bes Minifteriums wird bom Brafibenten ber Republit ber Arbeit, ber Induftrie, bes inlandifden Danbels, bes ernannt. Berfugung über beer und Referven, Ernen-Credits. 6. Recht des Eigenthums, ohne die Befugnis nung der Bundesbeamten, Steuerumlage und Auslage jur Belegung mit einem Fibeicommig und Amortifation. nach bem Gefete, Sorge für Erfullung bes Gefetes, 7. Gleichheit vor bem Befege. 8. Das Recht, Befdmorener ju fein und von Beichwornen gerichtet ju merben; randen, Befeteevorlagen, Abfendung von einem Delegierten bas Recht auf freieste Bertheibigung bor Bericht; fur in jeben Regionalftaat ale Gefemachter, bies bie Befugben Fall, bag jemand in eine Sould ober ein Ber- niffe ber Executivgewalt. geben verfallt, bas Recht auf Buchtigung und bie Reinigung mittele ber Strafe.

Bundesrepublit: Artitel 1. Es fegen die fpanifche Ra- oberfie Bundesgerichtshof, gufammengefest aus brei Be-Reu-Caftilien, Alt-Caftilien, Catalonien, Cuba, Eftre- gwifden ben Staaten ac. mabura, Galicien, Murcia, Ravarra, Borte-Rico, Balencia, bas Bebiet ber Bascongaben (17 Staaten). öffentlichen Bewalten gu Staaten merben erhoben merben.

Titel 2, "Bon den Sponiern und ihren Rechten",

Artifel 34. Die Musübung aller Gulte ift frei in Spanien.

Artifel 36. Es ift ber Ration ober bem Bunbesftaat, ben Regionalftaaten und ben Municipien verboten, unmittelbar ober mittelbar irgend einen Cult ju unter- und Bigeprafibenten ber Republit.

Artifel 37. Die Beburte-, Trennunge-, Tobesicheine werben ftete von ben burgerlichen Beborben ausgefolgt merben.

Artitel 38. Es werben bie Abeletitel abgefcafft.

Titel 3 von ben politifchen Organismen. Die Regierungsform ift bie Foberalrepublit.

Die politifche Organisation ber fpanifchen Ration Bemalten find gemablt, abfetbar, verantwortlich. flugung für ben eventuellen Rall eines Angriffes feitens fonlichfeit. Außerbem anerkennt bas Dunicipium bit bee. In Afrita und Afien gelten Sonbergefete.

Titel 4 theilt die Bundesgewalt in gefengebenbe liche icheiben, werden ihre Berfaffungen ber Sanction (Cortes), ausübende (Minifter), richterliche (Gefchworne, ber Bundescortes unterbreiten. Die Burger jeden Staa-Richter) und eine Bewalt ber Beziehung gwifden biefen tee werben alle Rechte, welche mit bem Titel eines Bit-Bewalten (Brafibent ber Republit).

Titel 5. Bon ben Befugniffen ber Bunbesgewalten unterfteht benfelben : außere Beziehungen, Friedens. und Sanbelevertrag, Rriegeerflarung an bas Ausland burch Befet, Regelung ber Territorialfragen und Streitig-Gefchwader und namentlich bas beutsche eine brobende Ginheit und Integrität, Land- und Seeftreitfrafte und Daltung ein. Ein Regierungstelegramm aus Malaga Ernennung aller ihrer Chefs; Bost, Telegraphen, Gifen-melbete: Ein Handelsdampfer hat die Nachricht über- bahnen, allgemeine Straßen, öffentliche Arbeiten. Bon Rational-Intereffen : Rationalicult, Rational-Unleben, eine Confereng mit Contreras hielten, welcher Malaga dienstes nothig find. Regierung ber Territorien und

malfdulen für Aderbau, Runfte, Gewerbe, Buter unb Auf der Infel Cuba und awar in ber Sauptftadt Rechte ber Ration; Erhaltung ber öffentlichen Orbnung

Titel 6 (gefetgebenbe Gewalt). Die Cortes befteben aus Congreg (ein Deputierter auf 50.000 Geelen, bie jest 40.000, allgemeines birectes Stimmrecht) und Senat (gemablt von ben Cortes ihrer respectiven Der Berfaffungsentwurf, ber am 17. b. ben Cor- Staaten, je vier von jebem Staate). Die Cortes er-

Men find die Artitel, worin bie Unvereinbarkeit ber Ehren- ober befolbeten Umte bestimmt und bafür Dianoch Genatoren fein und ben Rammerfigungen nur anwohnen burfen, wenn fie gerufen werben. Der Congreg barf die Minifter und ben Brafibenten por bem Genat geführt mirb.

Titel 9. (Bon ber Executingewalt.) Der Brafibent Unterftugung ber richterlichen Gewalt, jahrliche Demo-

Titel 10 (Bon ber richterlichen Gewalt) ftellt ben Grundjag auf, bag alle Strafen nur von ber richterlichen Es folgen nun 17 Titel mit 117 Artifeln. Titel 1, Gewalt auferlegt werben fonnen. Es wird bas Gowur-Bon ber fpanifchen Ration", nennt bie Staaten ber gericht fur jebe Rlaffe von Berbrechen eingeführt. Der tion gufammen die Staaten von Doch-Andalufien, Die- amten für jeben Staat, tann die verfaffungewidrigen ber-Andalufien, Aragon, Afturien, Balearen, Canarien, Befete für ungiltig erflaren, enticheibet in Streitfallen

Titel 11. (Bon ber Beziehunge- ober Brafibentialgewalt.) Dieje Bewalt wird ausgeübt von einem Burger, Artitel 2. Die Philippinen, Fernando-Bo, Annobon, ber über breißig Jahre alt fein muß. Die Amtebauer Carisco und die Befigungen in Afrita bilben Territo- "bes Brafibenten ber Bunbeerepublit" ift vier Jahre, rien, welche, nach Maggabe ihrer Fortidritte, burd bie nach beren Ablauf nicht unmittelbar berfelbe wieber gemablt werden tann. Bu Erfetung bee Brafibenten in Fallen von Tob, Rrantheit, gerichtlicher Berurtheilung ift faft wortlich aus ber Berfaffung von 1869 hernber- bient ein Bigeprafibent. Das Amt bes Brafibenten beftebt in Erledigung formeller Befcafte, Befanntmachung von Befegen, Ginberufung ber Rammern, Botichaften, dabei aber auch vollständig freier Ernennung bee Brafiben-Artitel 35. Es ift die Rirche vom Staate getrennt. ten ber Executivgewalt, Ernennung, Empfang von Befanbten 2c.

Titel 12 beftimmt über die Babl bes Brafibenten

Titel 13 (Bon ben Staaten) fpricht in feinen erften Urtifeln folgenbe Brunbfage aus: "Die Staaten haben vollftanbige ötonomifch-abminiftrative Autonomie und alle politische Autonomie, welche mit ber Existenz ber Ration verträglich ift. Die Staaten haben bie Be-Die Titel 3 bis 11 hanbeln von ben öffentlichen fugnis, fich eine politische Berfaffung ju geben, bie in feinem Fall ber beftebenben Berfaffung miberfprechen tann." Die Staaten verwalten ihre eigene Bolitit, ihre Inbuftrie, ihre Finangen, ihre öffentlichen Arbeiten, Die Bege ihres Bebiete, Bohlthatigfeiteanftalten, Unterricht, tonnen gibt bem Individuum, bem Dunicipium, bem Staat, Anleiben machen, muffen für jebe ber jegigen Provingen bem Bund je in feinem Rreis bolle Competeng. Alle eine Schule zweiter Ordnung, burfen Uniberfitaten un-Die terhalten, organifieren ihr Webiet nach Gutbunten, be-Souveranetat ruht in allen Burgern, wird ausgeubt ichranten ihre öffentlichen Streitfrafte auf Die Bedurf. Uhr morgens begonnen. In Gevilla murbe in mehreren burch die politischen Organismen ber mittels bes allgemeis niffe ber Polizei und Giderheit. Die Bunbesgewalten Strafen por bem Ginguge der Truppen geplundert. Die nen Stimmrechtes eingerichteten Republif. Diefe Drga- tonnen bie Rational-Streitfrafte nach eigenem Ermeffen, Insurgenten verlegen fich überhaupt mehr und mehr aufe niemen find : das Municipium, ber Regionalftaat, ber ohne Buftimmung eines Staates, vertheilen ; die Staat Blundern und bereiten fich auf diefe Art felbft ben Unter- Bundesftaat. Die Couveranetat jedes Organismus an ten tonnen nicht an die Gewalt appellieren, haben fic gang. Die Behorben von Alicante verlangten Unter- erkennt als Schranten bie Rechte ber menichlichen Ber- bem oberften Bunbesgerichte ju unterwerfen; ein rebellifder Staat bezahlt bie Rriegetoften. Die Rechte bes Staates und der Staat bie Rechte bes Bun- ben ihre Bewalten nach bem Dufter bes Bunbes einrichten und fie in gefetgebenbe, ausübenbe und richter-

gere berbunben find, in allen anbern Staaten genießen. Titel 14 (Bon ben Municipien) gibt auch biefen in allem municipalen abminiftrative, ofonomifde und politifche Autonomie. Die Staateverfaffungen muffen pon jebem Municipium bie Unterhaltung von Schulen für Infolge biefer Thaten nehmen benn auch bie fremben feiten zwifden ben Staaten, Erhaltung ber nationalen Rinder und Ermachfene forbern mit unentgeltlichem obligatorifden Unterricht.

Titel 15 (Bon ber öffentlichen Streitfraft) fagt unbeftimmt : Beber Spanier ift verpflichtet, feinem Baterlanbe mit ben Waffen gu bienen.

## Lagesneutaketten.

Burndiciden muffe, und behielten ihn behufe Durch- fundheit, Ruftenbeleuchtung, Schiffahrt, Balber und Ihre I. Dobeiten ben Grafen von Paris und ben Prinzen führung dieses Besehles als Geifel zurud. Wenn sich Minen, allgemeine Bewäfferungskanale; Einrichtung von Joinville, sobaun Ce. f. hobeit ben Großfürsten Con-

fantin Ritolajewitsch von Rufland zu empfangen geruht. ber dortigen Militartaserne unter einem Pappelbaum fieben. 50 fr.; an aus der Mitsperre der beiden Controlcommissionen Der Gigenthilmer, welcher erfolgten Staatsnoten 368,727.074 fl., im gangen 411,999.806 fl. Donnerstag findet beim Allerhöchsten hofe ein Souper in des Bferd vom Blite erschlagen. Der Eigenthitmer, welcher Schönbrunn und nach dem Souper Feuerwert ftatt. heute das Pferd am Zügel hielt, fiel betäubt ju Boden, gelangte Mittwoch nachmittags um 6 Uhr wird eine große Barabe jedoch fpater wieder jum Bewußtfein. vor bem Schah von Berfien auf ber Schmelz ftattfinden. Biegu werden die Truppen ber Garnison Wien und ber nachften Umgebung unter bem Commando Gr. Erc. bee herrn FBM. Freib. v. Marvicie ausruden. Ge. Majeftat nehmen und Diefelben, je nach Qualification und Reigung, der Schab wird nach den bisherigen Dispositionen Bien am 8. oder 9. d. DR. verlaffen.

- (Großfürft Conftantin und bie Groß. fürftin Aleganbra von Rugland) werden Enbe August im Schloß Livadia in der Krim ihre filberne Hoch-

zeit feiern.

- (Cholera.) Bom 2. jum 3. d, find in gang Wien 41 neue Erfrantungefälle an Brechburchfall amilich

gemelbet worden.

- (Großer Brand.) Aus Ternocz schreibt man bem "Westung. Grenzboten": "Am 26. Juli tam in Negped (im neutraer Comitate) ein Schabenfeuer gum Ausbruch, bei welchem 172 Saufer, in welchen mehr als 300 Familien wohnten, total abbraunten ; leider find auch 4 Denfcenleben zu beflagen. Die gangen Beuvorrathe, welche bort einen Sauptwerth bilden, find nebst dem schon theilweise eingeheimsten Getreide, desgleichen vier Choleratobte, die benselben Tag batten beerdigt werden sollen, verbrannt. Der Schaden beläuft fich auf 80.000 bis 100.000 fl. Es find nur febr wenige verfichert gemefen."

(Meteorfälle.) Der Monat August wird an mehreren Abenden bas Schaufpiel größerer am Rachthimmel auftauchender Meteore barbieten, und zwar find es zwei berschiedene Epochen in biesem Monat, in welchen man große Sternschnuppenfalle ju erwarten bat ; bie eine ift bie befannte bom 8. bie 12., die andere fallt in die Rachte

bom 15. bis 21. August.

- (Mittel gegen bie Blutlaue.) Die Blutober Baumwollenlaus (aphis lanigera) richtet in mehreren Begenden Deutschlands an den Obitbaumen, befonders an ben edelften Apfelforten großen Schaden an. In neuefter Beit ift nun ein Mittel entbedt worben, um biefen fcab. lichen Schmaroger fammt feiner Brut zu vernichten. Es ift dies der Saft von Rachtschatten, von welchem einige Tropfen genügen, um gange Refter diefes Ungeziefers zu bertilgen.

#### Locales.

- (Sanitares.) Begen bas Anfinnen einer Cholera Duarantaine mit Raucherungen 2c. 2c. auf der Station Dornegg ber St. Beter-Fiumanerbahn bat fich der hiefige t. t. Landessanitäterath ale überfluffige Moleftierung ber Reifenden einhellig ausgesprochen.

- (218 Delegierte) für den im Monat Sept. in Wien tagenden öfterreichischen Merztetag wurden in ber letten febr gablreich befuchten Gigung bes biefigen argtlichen Bereines einstimmig gewählt Regierungerath Dr. v. Stodl und Profeffor Dr. Balenta und als Erfatmann Primarargt Dr. Rarl Bleiweis.

- (Tifchlerversammlung.) Bei ber am 3. b. flattgefundenen Tifchlerverfammlung wurde wegen gu fcmaden Befuches über die eigentliche Tagesordnung nicht berhandelt, fondern ber Befdluß gefaßt, nächsten Samstag

Abend eine allgemeine Holzarbeiterversammlung einzuberufen und fich babei auch mit ber Frage ber Brunbung eines Fachvereines für holgarbeiter gu beschäftigen.

- (Somimmfeft.) Geftern von 12 bis 1 Uhr fpielte bie ung. Nationaltapelle am Bouton bes biefigen Schwimmflube. Gine große Babl von Schwimmfreunden batte fich eingefunden und gab fich mit sichtlichem Behagen bem Bergnugen bee Babene bin, ichwamm nach ben Tatt ber gefpielten Beifen zc., mabrend eine große Bufdauerfcar, angelodt durch die Rlange ber Dufit, die beiden Ufer bes Laibachfluffes füllte und fich an den Sprüngen und Evolutionen ber Babenben ergötte.

- (Bei bem Bewitter), welches am Camstag

(Die wiener f. f. Staatsbruderei) beabsichtigt mehrere Anaben im Alter von minbestens 14 Jahren als Böglinge in die Druderei aufzugu: Gegern, Drudern, Dafdinenmeiftern, Biegern, Stereotypeuren, Brabeuren, Bitho. graphen, Rupferdrudern ober Buchbindern berangubilden. Die Lehrzeit ift, eine fechemochentliche Brobebauer eingerechnet, in jeder Branche eine vierjährige. Die Böglingen erhalten freies Quartier, Bebeigung, Beleuchtung und vollständige Berpflegung und werben auch außer ben Befcafteftunden beauffichtigt. Die Aufnahmebebingungen find: Gute Schulbildung, Renntnis zweier Lanbesiprachen, tabellofe Moralität, gefunde Korperconstitution. Mit Schulzeugniffen ju belegende Gefuche find bis 8. Mus guft 1. 3. an die genannte Direction einzusenben.

(Aus bem amteblatte.) Technifche Diurniftenftelle mit fl. 1.50 Taggeld beim t. t. Mappenarchive in Laibach ju befegen. - Reconftruction ber Brude über ben Ladinabad am 19. b. DR. in Mottling ju bergeben.

### Menefte Post.

Dresben, 4. Auguft, 11 Uhr vormittage. Rach bem ber Ronig fich ben gangen geftrigen Tag wieber matt und angegriffen gefühlt hatte, conftatiert bas foeben aus Billnit eingetroffene Bulletin, daß Ge. Dajeftat giemlich gut gefchlafen und die Rrafte fich baburch etwas gehoben haben.

Baris, 4. Auguft. Der Braf von Baris und Bring Joinville find nach Wien abgereist, um ben Brafen von Chambord gu befuchen. Der Befuch fei, wie man behauptet, ein bloger Soflichfeiteaft. Bolitifche Fragen murben nur mit außerfter Burudhaltung berührt werben und burch ftillichmeigendes Uebereintommen ihre Löfung ber Rationalversammlung vorbehalten bleiben. Die Sandelevertrage mit England und Belgien find ratificiert und treten von heute an in Rraft.

Rom, 5. Juli. Gin Bangergefcmaber murbe nach

Cartagena beorbert.

Da brib, 4. Auguft. Die Artilleriften in Cabig verliegen die Cache ber Aufftanbifden, verhafteten bie Revolutionsjunta und überlieferten fie ben Truppen, welche in Cabig einzogen. Branaba unterwarf fich, auch Undalufien ift vollständig pacificiert.

Dabrib, 4. Auguft. Aus Gevilla vom 3. b. wird berichtet: Die Confuln von England, Rugland und Deutschland begludwunschten ben Beneral Bavia ju ber haltung der Truppen und wegen des Schutes, welchen fie ben Fremden gewährten. Es fand eine große Manifeftation ju gunften ber Regierung ftatt.

Mus Xeres vom geftrigen wird gemeldet: Die Truppen find herren aller Bositionen bie jum Fort Bunta-Man glaubt, daß die Rebellen von Cadig geringen

Biberftanb leiften werben.

Aus Sagunt vom 3. b. DR. wird berichtet, bag Truppen in bas Innere von Balencia porbringen.

Berpignan, 4. Muguft. In Manrefa feuerte bas Regiment Cabig auf feinen Dberften. Ginige Compagnien der Regimenter Cadig und Balian haben ihre Offiziere verjagt.

#### Telegraphischer Wechseiturs

vom 5. August. Bapier=Rente 68:80. — Silber=Rente 73:15. — 1860er Staats-Anlehen 101.25. — Bant-Actien 976. — Credit-Actien 227. — London 111 30. — Silber 107.75. — R. t. Ming-Onscaten. — Rapoleoned'or 8.86.

# Handel und Polkswirthschaftliches.

Schwebende Schuld. Bu Enbe Juli 1873 befanben fich laut Rundmachung ber Commiffion gur Controle ber Staats: nachmittage fich über Rudolfewerth entlud, wurde ein neben | fould im Umlaufe: au Bartialhppothefarauweisungen 43,272.732 fl.

Mudolfswerth, 4. August. Die Durchschnitts Breife fiells ten fich auf bem beutigen Martte, wie folgt:

THE R. P. LEWIS CO., LANSING,	ft.	fr.	Charles Application	fL.	fr.
Beigen per Deten	5	10	Butter pr. Bfund .	-	180
Rorn "	4	10	Gier pr. Stild	-	14
Gerfte "	3	30	Milch pr. Maß .	_	10
Safer "	1	90	Rindfleifch pr. Bfd.	-	26
halbfrucht "	-	_	Ralbfleisch "	-	28
Beiben "	4	20	Schweinefleifch "	-	-
Birfe "	-		Schöpfenfleifch "	-	22
Kuturuh "	4	50	Sahnbel pr. Stud .	-	30
Erbapfel "	-	-	Tauben "	-	-
Linfen "	-	-	Ben pr. Bentner .	1	80
Erbsen "	-	-	Strob " .	1	-
Fifolen "	6	40	Solg, hartes 32", Rift.	6	50
Rindeschmalz pr. Bfb.	-	50	- weiches, "	-	-
Schweineschmalz "	-	48	Bein, rother, pr. Gimer	15	-
Sped, frifch,	-	-	- weißer "	15	
Sped, geräuchert Bfb.	-	40	Leinfamen pr. Deten	5	-

#### Angekommene Fremde.

Am 4. August.

**Motel Stadt Wien.** Schmidt, Kfm., Wien. — Graf Brandis, sammt Familie, Marburg. — Brunner, Wien. — Graf Janković, Slavonien. — Graf Pejačević, Rasić.

Hotel Elefant. v. Leitenau, Triest. — Rozman, Kaplan, Gottrba. — Tavčar, Pfarrer, Aich. — Michetti, Görz. — Do-ležal, Tešnovice. — v. Knejevič, Linienschiffssähnrich, Pola. — Staffler, Triest. — Koppel, Ksm., Wien. — Bucherger, Haupt-Rozman, Raplan, mann, und Kuwasseg, Haubelsm., sammt Gemahlin, Triest. Marsy, Ksm., Stuttgart. — Rizolli, Ksm., Wien. — Radn sammt Gemahlin, Berlin. — Dr. Schuht, Triest.

Motel Europa. Laubenheimer, Rabino. — Cubelic, Beamter, Karlstadt. — Maner. — Conighi, sammt Tochter, Triest.

Emerich und Anna Susnjar, Private, Agram. — Ruffa, Agent. — Abrahams, sammt Frau, Kopenhagen.

Bairischer Hof. Brehmer, Jugenieur, sammt Familie

und Dienerschaft, Triest. Kaiser von Oesterreich. Probasta, Handelsm., Kör-

mend. — Drofenig, Commis, Cilli.

Mohren. Elsner. — Zuccaro, Kfm., sammt Fran, Udine.
— Bucar, Student, Rudolfswerth. — Bader, t. t. Forstbeamte, Adelsberg. — Korbiber, Kfm., Benedig. — Kitter v. Hilmay, f. t. Hauptman vom Genie-Stad, sammt Fran und Tochter, Agram. - Rneffel, Brivate, Dedenburg.

#### Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Muguft	Zeit ber Beobachung	Barometerffank in Pillimetern anf 0° C.reduciert	Lufttemperatur nach Ceffins	Ø in b	Unficht bes	Rieberfclag binnen 34 St.
5.	6 U. Mg. 2 ,, 92. 10 ,, Ab.	785.43 786 26	+26 s +18.0	windfill D. schwach D. schwach	heiter heiter beiter	0.00
	Angenet	mer, he	iterer Ta	g. Abendroth.	Dag Ta	resmittel

der Barme + 19.3°, um 0.5° unter bem Rormale. Berantwortlicher Rebacteur : 3gnag v. Rleinmayr.



## Danksagung.

Für die fo vielfachen Beweise ber Theilnahme an-läglich bes hinscheibens und die ehrenvolle Geleitung jur letten Ruheftatte unferes geliebten Baters

# Alois Murgel,

t. t. jubil. Landesgerichts-Affeffor,

fagen wir hiemit allen Betreffenben ben aufrichtigften

Laibad, am 6. August 1873.

Die tranernde Familie.

Borfebericht. Diethzins, das große Bublicum, magig zwar und mit Answahl, in den Bechselftuben wieder als Kaufer aufzutreten beginnt, gab der Borse Beranlassung zu einer kangen. Es entwickelt sich ein recht animiertes Geschäft in den Actien der accreditirten Bangesellschaften, in mehreren anderen Industrieactien und in den flatst gefallenen Actien solventer Banges. Dabei waren Anlagspapiere sest.

Geld Bare   Geld Bare   Geld Bare   Ge	
Rais ) (	0 10%
Mais ) Rente ( 68 10 68 40 Creditansfalt, ungar	0 90
Januer:   72 80 73 10   Escompteanfialt	- 2200
	- 1
Lose, 1839	- 4
	50163
# 1854	_ 14
w 1004	- 48
Domanen Pfandbriefe 120.50 121 Unionbauf 144 145 -	0 98.8
Doginen ) a	0 942
Galizien Stends   St.   Sectionsball   Starffurt   Starffurt   Siebenbürgen   Sie	- 45
Ungaru laftung 75.75 Wetien von Transport Unternebs bto. in 33 Jahren 87.— 87.50 Lordon	0.111
Siebenbürgen lastung 76.— 75.75 Ungaru lastung 77.25 77.75 Actien von Transport Unternehm bto. in 33 Jahren 87.— 87.50 Boris 111.  Donau-Regulierungs-Lose 97.— 97.50	5 %
the Cifanhahu-Mul	13366
ling. Brumten: 2111	mart .
Wiener Communal-Anleben 85.50 86. Rart-Ludwig-Bahn 219.50 220.	Bare p
Wiener Communal-Anlegen . 85.50 86.— Rarf-Ludwig-Bahn	91 '
Gelh War Crist Beftbahn	67
Angla=Bant	4 30
Bobencreditanffait 240 - 245.   Frang-Joseph-Bahn	011511
Bodencreditauffalt	SHE